



**Nachrichtliche Übernahmen
und Bestandsdarstellungen gem. §9(4) BauGB**

- Rechtsgrundlagen:
1. Baugesetzbuch (BauGB) v. 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zul. geänd. d. Gesetz v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
 2. Baumutzungsverordnung (BauMVO) in der Fassung v. 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zul. geänd. d. Gesetz v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
 3. Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung v. 26.06.1984 (GVNW S. 419), zul. geänd. d. Gesetz v. 21.06.1988 (GVNW S. 319).
 4. Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) i. d. F. v. 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
 5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zul. geänd. d. Verordnung v. 20.06.1989 (GV NW S. 362).
 6. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v. 12. März 1987 (BGBl. I S. 889) zul. geänd. d. Gesetz v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
 7. Maßnahmenengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Neufassung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 623).
 8. Runderlaß des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein - Westfalen v. 21. März 1990, SMBl. W. S. 283 (Abstandslerlaß).

Kartengrundlage: Messungszahlen und Katasterkarten.
Die Eignung der Planunterlage (im Hinblick auf Inhalt und Zweck) und die eindeutige Festlegung des Planinhaltes werden bescheinigt.
Greven, den 13.12.1993
Bürger
Vermessungsrätin z. A.

Dieser Plan ist gemäß § 21(1) des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), mit den Festsetzungen des § 30 BauGB, durch Beschluß des Rates der Stadt Greven vom 15.12.1993 aufgestellt worden.
Binder
Bürgermeister
Ebbing
Ratsherr
Diesfeld
Schriftführer

Die betroffenen Grundstückseigentümer haben dieser Änderung zugestimmt.
Träger öffentlicher Belange sind durch diese Änderung in ihren Belangen nicht berührt.
Greven, den 26.01.1994
Dr. Leroy
Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan, einschl. der baugestalterischen Festsetzungen gem. § 81 Abs. 4 BauONW, wurde vom Rat der Stadt Greven am 23.02.1994 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Binder
Bürgermeister
Guth
Ratsherr
Diesfeld
Schriftführer

Die Genehmigung des Regierungspräsidenten ist gemäß § 13 BauGB nicht notwendig.
Dr. Leroy
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan liegt gem. § 12 BauGB mit Begründung seit dem 22.03.1994 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Erteilung der Genehmigung / Die Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie Ort u. Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. 5, d. 22.03.1994, erscheinungs-tägig 22.03.1994, ortsüblich bekannt gemacht worden. Ebenso erging ein Hinweis auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 und Abs. 4 und § 214(1) Nr. 1 u. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 6 GO NW. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Greven, den 22.03.1994
Binder
Bürgermeister

- Erläuterung**
- Abgrenzung des Bebauungsplanes
 - ▬ Abgrenzung des Änderungsbereiches
 - - - Durchkreuzte Festsetzungen sind aufgehoben

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten für den Änderungsbereich uneingeschränkt weiter, soweit sie nicht durch Änderungsfestsetzungen ergänzt oder aufgehoben werden.

STADT GREVEN

Bebauungsplan – Nr. 22.1
„Wilhelmplatz-Niederort“
Aufgestellt durch das Planungsamt der Stadt Greven, Greven, den 16.12.1993
2. vereinf. Änderung
Maßstab 1 : 500